

# ÄSTHETISCHE FUSSCHIRURGIE IN THUN

Der ästhetische Fuß ist Fokus dieses speziellen Fachbereichs der Chirurgie. Durch moderne Forschung verfügt die ästhetische Fußchirurgie heute über schonende OP-Methoden, die den Patientinnen und Patienten eine funktional und ästhetisch ansprechende Fußform verleihen.

## Brachymetatarsie / Verkürzter Mittelfußknochen:

Der griechisch-lateinische Begriff Brachymetatarsie (verkürzter Mittelfußknochen) beschreibt eine seltene Wachstumsstörung des zumeist 4. Mittelfußknochens. Hierdurch wächst der 4. Zeh nicht mit den anderen Zehen in Richtung Fußspitze, sondern bleibt zurück. Dies hat einen starken Effekt auf die Gesamterscheinung des Fußes.

### Therapie:

Die häufigsten OP- Methoden sind im Folgenden aufgeführt:

- 1. One Stage Lengthening Methode :**  
In diesem Fall wird der Zeh bzw. Mittelfußknochen in einer OP- Sitzung korrigiert. Dabei wird entweder eigener (autogener Knochen) oder Fremdknochen (allogener Knochen) in den Mittelfußknochen implantiert. Zur Sicherung des Ergebnisses wird ein Draht in den 4. Zeh fixiert, der nach Abschluss der Knochenheilung entfernt wird. Eine 2. OP ist nicht erforderlich.
- 2. Die Kallusdistraction mittels Fixateur extern**  
Bei dieser OP- Methode wird ein Instrument ausserhalb des Fußes durch die Haut in den Knochen fixiert, das den Zeh über Monate in die gewünschte Länge zieht. Das Instrument muss später in einer 2. OP- Sitzung entfernt werden.

### Nachbehandlung:

1. Entfernung der Fäden nach etwa 14. Tagen
2. Tragen eines Vorfußentlastungsschuhs für ca. 6- 8 Wochen, gegebenenfalls mit Gehstützen
3. Ziehen (schmerzfrei!) des Drahtes nach 6- 8 Wochen bei der One Stage Methode
4. Thromboseprophylaxe bis Vollbelastung erlaubt (ca 4 Wochen)
5. Manuelle Lymphdrainage bei starker Schwellung des Fußes

## Zehennagel-Korrektur

Eine Zehennagel-Korrektur / Nagelkorrektur kann gewünscht werden, um unschöne Veränderungen zu beseitigen. Denn: Nach Verletzungen, Pilzbefall oder auch nach chirurgischen Eingriffen bei eingewachsenen Zehennägeln verbleibt nicht selten eine unschöne Form des betroffenen Nagels.

Oft wächst der Nagel in diesen Fällen vermindert oder schief nach. Bei exzessivem Pilzbefall kann der Nagel sogar so verdickt und verformt sein, dass er das Erscheinungsbild einer Kralle hervorruft. Man spricht dann auch von einem Krallen-Nagel. Diese genannten Umstände erwecken bei vielen den Wunsch nach einer effektiven Nagelkorrektur.

Die Behandlungsmethode einer Nagelkorrektur hängt dabei stark von der Ursache sowie von Form und Gestalt des Nagels ab.



## Kontakt

**Dr. med. Fabio Sorrentino**

- Facharzt für Chirurgie FMH
- Fähigkeitsausweise für Medizinische Laseranwendungen FMCH
- Endovenöse Verfahren

## Therapie

Dem Operateur stehen zahlreiche OP-Methoden zur Verfügung, um eine ästhetisch-plastische Zehennagel-Korrektur vorzunehmen. In den häufigsten Fällen wird dabei ein Teil der Haut und des Nagels entfernt, wobei manchmal auch kleinere Lappen-Plastiken erforderlich werden. Dabei wird an einer entbehrlichen Stelle Haut entfernt und an die entsprechende Stelle am Nagel transplantiert. Liegt zudem auch ein unter der Haut liegender Knochenwulst vor, muss dieser geglättet werden, um ein ungehindertes Nachwachsen des Nagels sicherzustellen. Ist es bereits zu einem Krallen-Nagel gekommen, muss unter Umständen erwogen werden, den Zehennagel dauerhaft zu entfernen. Dies führt ästhetisch zu einem ansehnlicheren Ergebnis.

Die Operation zur Nagelkorrektur kann in den meisten Fällen nach lokaler Betäubung der Zehe durchgeführt werden und dauert in der Regel ca. 30 Minuten. Es handelt sich also eher um einen kleinen Eingriff.

## Nachbehandlung

Es ist eine sofortige Vollbelastung in weiten Schuhen möglich. Spezielle Entlastungsschuhe sind in der Regel nicht erforderlich.

Entfernung der Fäden nach ca. 2 Wochen.  
Dauer der Wundheilung: ca 4 Wochen

## Zehenverkürzung

Mit einer operativen Zehenverkürzung werden von Geburt an bestehende, ausgeprägte Überlängen der Zehen korrigiert. Der Grund: Übermäßiges Wachstum kann sich störend auf das Erscheinungsbild der Füße auswirken. Meist ist der 2. Zeh betroffen (griechischer Fuß). Nicht selten weisen auch die benachbarten Zehen starke Überlängen auf. Der Großteil der Patienten ist weiblich.

## Therapie

Die Ästhetische Fußchirurgie hält eine Reihe Operationsmethoden bereit, die helfen, mehr Lebensfreude und ein ansprechenderes Erscheinungsbild der Füße zu erreichen. Die Entscheidung, welche der OP-Techniken zur Zehenverkürzung letztendlich zum Zuge kommt, muss immer individuell entschieden werden.

## Nachbehandlung

Es ist eine sofortige Vollbelastung in weiten Schuhen möglich. Spezielle Entlastungsschuhe sind in der Regel nicht erforderlich.

Entfernung der Fäden nach ca. 2 Wochen.  
Dauer der Wundheilung: ca 4 Wochen

## Zehenverlängerung

Eine Zehenverlängerung wird auf Wunsch bei Patienten durchgeführt, die unter zu kurz gewachsenen Zehen leiden. Die Ursachen dafür können entweder in einer Wachstumsstörung liegen (sogenannte Brachyphalangie, Brachymetartasie oder Brachydaktylie), oder die Folge eines ärztlichen Eingriffs sein (beispielsweise nach einer Hammerzehe-OP). Nicht selten sind bei letzterem die Zehen zusätzlich auch verkrümmt oder weisen wulstige Narben oder Hautverdickungen auf.



## Therapie

### One-Stage-Lengthening-Methode / Zehenverlängerung mit Knochentransplantat

Hierbei wird der Zeh bzw. Mittelfußknochen in einer OP-Sitzung korrigiert. Dabei wird entweder eigener („autogener Knochen“) oder Fremdknochen (allogener Knochen) in den Mittelfußknochen implantiert. Zur Sicherung des Ergebnis wird ein Draht im 4. Zeh fixiert, der nach Abschluss der Knochenheilung entfernt wird. Eine zweite Operation ist nicht erforderlich.

### Die Kallusdistraktion mittels Fixateur intern

Bei dieser OP-Methode wird ein Instrument in den Fuß verpflanzt, das den Zeh über Monate in die gewünschte Länge zieht. Das Instrument muss später in einer 2. OP-Sitzung entfernt werden.

## Kosten

Wie jeder ästhetischer Eingriff werden auch aus ästhetischen Gründen durchgeführte Zehenverkürzungen nicht von den Krankenkassen übernommen und müssen selbst bestritten werden.

